

# Editorial : sieben Schulsprachen

Autor(en): **Jäger, Martin**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl  
scolastic grischun**

Band (Jahr): **80 (2018)**

Heft 2: **Lehrmittel**

PDF erstellt am: **07.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## THEMA

Lehrmittel eröffnen Handlungsmöglichkeiten für Lernende und Lehrpersonen 5

Arbeiten in Graubünden 8

Im gegenseitigen Austausch 10

Lehrmittelautor/-in werden 11

Mediomatix – ein einheitliches Sprachlehrmittel für die Idiome 12

PAGINA RUMANTSCHA 13

PAGINA GRIGIONITALIANA 15

## PORTRAIT

Ursina Seeli, Fläsch, Lehrerin Kindergarten 16

GESCHÄFTSLEITUNG LEGR 18

FRAKTIONEN 23

AUS DEM SBGR 24

DIES UND DAS 25

AGENDA 29

AMTLICHES 30

IMPRESSUM 34

## Sieben Schulsprachen

Bei meinen Kontakten mit anderen Schweizer Erziehungsdirektorinnen und -direktoren kommt unser Gespräch oft auf die spezielle Sprachensituation in unserem Kanton. Dass wir sieben offizielle Schulsprachen haben und was dies in der Praxis bedeutet, sorgt bei meinen Gesprächspartnerinnen und -partnern immer für grosses Staunen.

Schon im ersten Monat meiner Regierungstätigkeit 2011 wurde ich zu einem Podiumsgespräch im Rätoromanischen Fernsehen eingeladen – und die Fetzen flogen mir nur so um die (deutschsprachigen) Ohren. Diese Erfahrung machte ich in den ersten Jahren im Amt immer wieder von Neuem. Der Ausweg aus der verfahrenen Situation als Folge des grossrätlichen Sparbeschlusses von 2003, nur noch Lehrmittel in Rumantsch Grischun zu produzieren, war schwierig und schmerzlich. Mit dem neuen Schulgesetz konnte auch eine Mehrheit im Grossen Rat überzeugt werden, dass wir wieder in allen sieben Bündner Schulsprachen Lehrmittel produzieren können. Damit werden wir der Schulrealität gerecht, einfacher ist die Sache trotzdem nicht geworden.



Mein Methodiklehrer im Lehrerseminar Schiers war zugleich einige Jahre zuvor mein Primarlehrer an der Unterstufe. Lehrmittel in Buchform benutzten wir damals in der Seminarübungsschule kaum. Vom aktuellen Unterrichtsthema ausgehend wurden Heimatkunde, Sprache und auch Mathematik in einem Guss gelehrt. Dieser Grundsatz hatte später auch meinen persönlichen Unterrichtsstil geprägt. Bis heute unterstütze ich deshalb den Gedanken einer möglichst grossen Methoden- und Lehrmittelfreiheit der Lehrpersonen.

Martin Jäger  
Regierungsrat